

Eine bewährte Methode zum Verstehen des Gesteinskreislaufes

Als ich auch in diesem Jahr in meinem GK 12/1 endlich bei einem meiner Lieblingsthemen, nämlich dem Kreislauf der Gesteine, angekommen war, hörte ich im Geiste wie schon oft: „Och nö, nicht schon wieder die blöden Klamotten!“ oder „Die Steine kann ich sowieso nicht auseinander halten und dann noch wissen, wie sie entstanden sind?“ oder zur Klausur: „Aber bitte nichts über den Gesteinskreislauf fragen!“ oder in der mündlichen Abiturprüfung dann: „Alles, aber bloß nicht die Kiste mit den Klamotten!“. Da erinnerte ich mich an eine Methode, die ich in den letzten 2 Jahren schon erfolgreich angewandt hatte:

Nachdem wir uns mit der Plattentektonik, dem Vulkanismus (Mithilfe eines Vortrages für die Schüler in der Parkhöhle Weimar von Frau Jun. Prof. Dr. Philipp aus Göttingen: „Warum brechen Vulkane aus und warum tun sie das nicht ständig?“), den Erdbeben und der Bestimmung der Gesteine (natürlich auch am Beispiel unseres heimischen Travertins) beschäftigt hatten, erarbeiteten sich die Schüler wie vermutet mit großem Gestöhne und Gejammer den Gesteinskreislauf aus dem Lehrbuch. Dann ließ ich sie vorbereitete Lose ziehen:

Verwitterung Erosion Sedimentation

Unverfestigte Sedimente Kies Sand Diagenese Verfestigte Sedimente

Sandstein Kalkstein Travertin Metamorphose Metamorphe Gesteine Gneis

Marmor Anatexis Magma Magmatische Gesteine Plutonite Granit

Ganggesteine Vulkanite Basalt Moderator Moderator

Diese Begriffe kann man nach Anzahl der Schüler variieren. Nun erhielten die Schüler den Auftrag, mit diesen Begriffen den Gesteinskreislauf darzustellen. Das dauert meist eine ganze Weile, aber wenn die ersten verstanden haben, worum es geht, macht es ihnen großen Spaß und es wird intensiv darüber diskutiert, wer sich wie wohin zu stellen hat. Man braucht dazu natürlich Platz und evtl. Tische und Stühle.

Nach diesem darstellenden Spiel im Geographieunterricht haben meist relativ viele Schüler den Kreislauf der Gesteine recht gut verstanden und weniger Berührungsängste mit Gesteinen.

Grit Conrad (Goethegymnasium Weimar)

